

Niederschrift

Bau- und Umweltausschuss

BUNA/IX/028

Mittwoch, 30.01.2019, 17:30 Uhr

1. Ortsbesichtigung: Lange Hecke, Treffpunkt Café Palmen
anschließend
2. Ortsbesichtigung: Matthias-Claudius-Straße, Treffpunkt Parkplatz
Hügen

im Anschluss ca. um 18:30 Uhr

Bürgerhaus, Clubraum 3, 2. Etage,
Am Neumarkt 6, 41564 Kaarst

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Änderung und Erweiterung der Tagesordnung
- 2 Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner gem. § 31 iVm. § 19 der
Geschäftsordnung
- 3 Die Entwicklung des Fluglärms am Flughafen Düsseldorf 2018
Vorlage: IX/2890
- 4 Bauprogramm Beleuchtung Parkplatz Antoniusplatz, westlich der Schuleinfahrt
parallel zur Wattmannstraße
Vorlage: IX/2750
- 5 Bauprogramm Riskeskirchweg
Vorlage: IX/2904
- 6 Antrag der SPD-Fraktion vom 05.11.2018 zu der Brücke am Georg-Büchner-
Gymnasium
Vorlage: IX/2887
- 7 Vergaben über 5.000,- € für das 4. Quartal 2018
Vorlage: IX/2898

- 8 Bericht über nicht ausgeführte Beschlüsse für das 2. Halbjahr 2018
Vorlage: IX/2899

- 9 1. Änderung der Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Kaarst vom
23.03.2018
Vorlage: IX/2839

- 9.1 1. Änderung der Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Kaarst vom
23.03.2018
Vorlage: IX/2839/1

- 10 Unterrichtung / Anfragen des Ausschusses gem. § 28 iVm. § 17 der
Geschäftsordnung

Niederschrift

Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom
30.01.2019

Anwesenheitsliste

AV Karis begrüßt um 17:30 Uhr die Anwesenden zu einem Ortstermin an der Langen Hecke, Treffpunkt Cafe´ Palmen und zu einem anschließenden Ortstermin ca. 18:00 Uhr an der Matthias-Claudius-Straße, Treffpunkt Parkplatz Hügen. Die Verwaltung stellt die Straßensituationen vor. Herr Opial weist darauf hin, dass die von der Stadt Kaarst ausübende Verkehrssicherungspflicht aufgrund des gewachsenen Wurzelwerks der vor 30 Jahren gepflanzten Bäume nicht mehr in vollem Umfang zu gewährleisten ist. Die Verwaltung bittet um Vorschläge zur Veränderung der Straßengestaltung und -führung.

Anwesend:

CDU-Fraktion

Herr Mathias John
Herr Rainer Milde
Herr Dennis Oscheja ab 18:30 Uhr
Herr Hans Georg Schröder ab 18:00 Uhr
Herr Stefan Schwengers ab 18:30 Uhr
Frau Brigitta Thönißen ab 18:30 Uhr
Herr Edmund van Dyck
Frau Angelika Zelleröhr ab 18:00 Uhr

SPD-Fraktion

Herr Hans Dietmar Ibach
Frau Sabine Kühl
Herr Alfred Lempke

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Herr Heinrich Hannen ab 18:00 Uhr
Herr Hans-Joachim Köbis ab 18:30 Uhr

FDP-Fraktion

Frau Astrid Werle ab 18:00 Uhr

UWG-Fraktion

Frau Grazyna Heyer

FWG-Fraktion

Herr Josef Karis
Herr Heiko Mönch ab 18:30 Uhr

AfD/Zentrumsfraktion

Herr Dr. Klaus Brall ab 18:30 Uhr

Linksfraktion

Herr Ralf Ernst

Verwaltung

Frau Jennifer Engel ab 18:30 Uhr bis 19:15 Uhr
Herr Thomas Hamacher ab 17:30 Uhr bis 19:15 Uhr
Herr Jan Opial
Frau Angela Spieker

Niederschrift

Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom
30.01.2019

Vertreter Seniorenbeirat

Herr Heinrich Leßmann

ab 18:30 Uhr

Nicht anwesend:

CDU-Fraktion

Herr Sebastian Böckels
Frau Ulrike Coenen
Herr Christoph Demuth
Frau Veronika Glock
Frau Helmi Groß
Herr Bodo Korzeniewsky
Herr Johannes Küppers
Frau Astrid Panitz
Herr Karl Prill
Herr Klaus-Dieter Pruss
Herr Franz-Josef Rademacher
Herr Hans-Georg Schell
Herr Claus Schiersch
Herr Heimo Schmidt
Herr Thomas Schröder
Herr Reimer Schubert
Herr Alexander Witte

SPD-Fraktion

Frau Monika Hartings
Herr Herbert Palmen
Frau Anja Weingran

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Herr Roland Fußbahn
Herr Walter Hens
Herr Jürgen Kallmann
Herr Joachim Neubauer
Herr Dr. Andreas Wrobel

FDP-Fraktion

Herr Walter Boestfleisch
Herr Jan Günther
Herr Klaus Kischkat
Herr Jürgen Miese
Herr Dirk Salewski
Herr Dr. Heinrich Thywissen
Herr Dennis Wilsmann

UWG-Fraktion

Frau Angelika Pollmann
Herr Lutz Pollmann
Herr Gerd Sampers
Herr Hans Zippelius
Frau Ingrid Zippelius

Niederschrift

Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom
30.01.2019

FWG-Fraktion

Herr Kai-Uwe Theberath

AfD/Zentrumsfraktion

Herr Helmut Schmitz

Linksfraktion

Herr Markus Wetzler

Vertreter Seniorenbeirat

Frau Renate Dübbers

Herr Manfred Schmidt

Ferner anwesend sind:

Herr Werner Kindsmüller, Kaarster gegen Fluglärm e.V.

Niederschrift
Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom
30.01.2019

Niederschrift

AV Karis eröffnet um 18:30 Uhr die Sitzung, begrüßt die Vertreter der Verwaltung, der Presse sowie die anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner, und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

I. Öffentlicher Teil

1 Änderung und Erweiterung der Tagesordnung

AV Karis teilt mit, dass der vorliegende von der UWG eingereichte Antrag vom 30.01.2019 ergänzend zum Antrag der SPD-Fraktion zu der Brücke am GBG in TOP 6 beraten wird.

Eine Tischvorlage sowie eine geänderte Fassung der in der neuen Sitzungsvorlage zu TOP 9 „1. Änderung der Straßenreinigungssatzung“ enthaltenen Präambel werden vorgelegt. Der alte Tagesordnungspunkt TOP 9 wird zurückgezogen und die neue Sitzungsvorlage unter TOP 9.1 eingefügt.

Die Änderungen der Tagesordnung werden einstimmig beschlossen.

Die Teilnahme eines Praktikanten im Plenum in der Sitzung des BUNA wird mehrheitlich abgelehnt. Er hat jedoch die Möglichkeit, die öffentliche Sitzung als Zuschauer zu besuchen.

AV Karis wird aus gesundheitlichen Gründen in der Führung der Sitzung von AM Frau Kühl unterstützt.

2 Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner gem. § 31 iVm. § 19 der Geschäftsordnung

Es werden keine Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern gestellt.

3 Die Entwicklung des Fluglärms am Flughafen Düsseldorf 2018

AM Frau Kühl begrüßt Herrn Kindsmüller, der anhand einer Präsentation über die Entwicklung des Fluglärms am Düsseldorfer Flughafen referiert. Der Vortrag ist diesem Protokoll als Anlage beigefügt.

In der anschließenden Diskussion informiert Herr Kindsmüller, dass das Verkehrsministerium als Aufsichtsbehörde zuständig ist für die Flugsicherung. Sie ist damit über die Einhaltung der Slots, der planmäßigen Starts und Landungen sowie der Anzahl der Flugbewegungen verantwortlich. An einem Beispiel erläutert er, dass bei einem Start einer Maschine es unmöglich ist, den Abflug des gleichen Flugzeugs eine Viertelstunde später einzuplanen. Durch diese engmaschige Eintragung wird die Anzahl der Flüge hochgesetzt. Da diese jedoch in der zeitlichen Planung nicht pünktlich starten können, entstehen verspätete Starts und Landungen, die sich bis in die Nacht hinein fortsetzen.

In anderen Flughäfen z. B. in Hessen, aber auch am Beispiel von Flughafen in Zürich, teilt Herr Kindsmüller mit, dass die Umfliegung von größeren Orten durch andere Landeverfahren möglich ist. Am Flughafen DUS erfolgen die Landungen auf einem „starren“ Leitstrahl.

Aufgrund von nicht angebrachten Äußerungen wird Herrn Dr. Brall durch AM Frau Kühl eine Rüge erteilt.

Niederschrift

Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom
30.01.2019

Auf die Anfrage, was die Kaarster Politik aus Sicht des Vereins tun kann, begrüßt Herr Kindsmüller die Möglichkeit, die Problematik in den Gremien der Stadt Kaarst zur Diskussion stellen zu können. Er bittet um Unterstützung der Verwaltung zu der

- Entwicklung eines Verkehrskonzeptes NRW
- Einhaltung der Zusagen von Eurowings
- Fortführung des Verwaltungsarbeitskreises auf kommunaler Ebene, um eine gerechte Verteilung auch in Bezug zur technischen Kapazität zu erreichen.

Herr Kindsmüller führt aus, dass die Ursache für die fehlerhafte Abwicklung des Flugbetriebes ca. 40 % an der Überforderung der Flughäfen und zu 40 % in der Verantwortung der Fluggesellschaften liegen. Ca. 20 % haben andere Gründe.

Der BUNA dankt Herrn Kindsmüller für die ausführliche Berichterstattung.

4 Bauprogramm Beleuchtung Parkplatz Antoniusplatz, westlich der Schuleinfahrt parallel zur Wattmannstraße

TBG Frau Burkhart erläutert die Sitzungsvorlage. Nach kurzer Beratung stellt AM Hannen den Antrag an die Verwaltung, ein Gesamtkonzept für den gesamten Antoniusplatz zu erstellen und Gespräche mit der Kirchengemeinde als Eigentümerin der Grundstücke zu führen.

Der BUNA folgt diesem Antrag und fasst folgenden Beschluss:

Beschlussvorschlag der Verwaltung wurde durch den BUNA geändert:

Der BUNA beschließt:

„Die Verwaltung wird gebeten, den gesamten Antoniusplatz zu überplanen (inklusive Begrünung) und diesbezüglich Gespräche mit der betroffenen Kirchengemeinde als Grundstückseigner zu führen.“

Abstimmungsergebnis: Beschluss:einstimmig
 Stimmen dafür:17
 Stimmen dagegen:
 Stimmenthaltungen:

5 Bauprogramm Riskeskirchweg

Herr Opial erläutert die durch die Verwaltung erstellte Ausführungsplanung. AM Hannen, Bündnis 90/Die Grünen, ist der Auffassung, dass in der vorliegenden Planung zu wenig Fahrradplätze vorgesehen sind und mindestens 500 Stellplätze für die Schüler gebraucht werden.

TBG Frau Burkhart weist darauf hin, dass der PVA das Verkehrskonzept bereits beschlossen hat und hier über das Bauprogramm für die straßen- und kanalmäßige Erschließung des Riskeskirchweges abzustimmen ist. Sie führt aus, dass eine Anzahl von 300 Fahrradplätzen in der Planung berücksichtigt wurde und weitere Stellplätze für Lehrer auf dem eigentlichen Gelände der Schule vorgesehen sind.

Am Frau Kühl bittet um Abstimmung.

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

„Die durch die Verwaltung erstellte Ausführungsplanung für die straßen- und kanalmäßige Erschließung des Riskeskirchweges wird in der vorgelegten Form genehmigt und zum Bauprogramm erhoben“.

Niederschrift

Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom
30.01.2019

Abstimmungsergebnis: Beschluss: einstimmig
 Stimmen dafür: 17
 Stimmen dagegen:
 Stimmenthaltungen:

10 Unterrichtung / Anfragen des Ausschusses gem. § 28 iVm. § 17 der Geschäftsordnung

Unterrichtung:

1. Herr Opial berichtet über die neuerliche Ausbreitung der Herkulesstaude in Korschenbroich, die der Kaarster Stadtgrenze bedrohlich nah kommt und überwiegend auf Privatflächen anzutreffen ist. Bisher ist es gelungen, das Kaarster Gebiet freizuhalten. In einem Telefonat mit einem Kollegen der Stadt Korschenbroich wird zugesichert, sich zu kümmern.
2. Herr Opial teilt mit, dass die Landwirtschaftskammer eine deutliche Warnung vor der Ausbreitung des Jakobskreuzkrautes herausgegeben hat, das wohl überwiegend an Wegerändern wächst. AV Karis führt aus, dass Landwirte in eigener Verantwortung die Erlaubnis erhalten die Wegränder zu schälen bzw. abzuhobeln. Herr Opial bittet darum, das Abhobeln in Abständen von ca. 50 Metern im Wechsel mit nicht zu bearbeitenden Flächen durchzuführen. Im Bauhof darf für diesen Zweck ein Wegehobel ausgeliehen und benutzt werden. AM Karis betont nochmals, dass bereits eine geringe Menge von 20 Gramm für Tiere tödlich ist.
3. TBG Frau Burkhart unterrichtet den BUNA über die Einrichtung einer Teststrecke mit Bunen entlang des Nordkanals. Es wird darauf hingewiesen, dass ein Schwellenrückbau nicht ein Bestandteil dieser Beauftragung ist, dass lediglich beobachtet werden soll, ob und wie sich der Wasserlauf und die damit einhergehende Sohlenausbildung verändert.

Anfragen:

1. AM Milde bittet die Verwaltung darum, auf die genaue Angabe von Vorschriften zu achten und eine einheitliche Schreibweise anzuwenden. TBG Frau Burkhart teilt mit, dass im vorliegenden Beispiel die Straßenbezeichnung Risgeskirchweg in „Risceskirchweg“ geändert wurde. Diese Schreibweise wurde in einer Widmungsverfügung des Gemeinderates Büttgen aus dem Jahr 1955 festgelegt. AM Milde bittet darum, die Politik frühzeitig über Änderungen zu unterrichten.
2. AM Milde hat festgestellt, dass im Mängelmelder derzeit viele Ausfälle der Straßenbeleuchtung angezeigt werden. Er fragt an, ob dies mit maroden Kabeln zu tun hat, die zu erneuern wären? Herr Opial berichtet, dass im Haushalt 2019 akut notwendige Kabelerneuerungen angemeldet wurden. Ein weiterer Bedarf soll in die Haushaltsberatungen für das Jahr 2020 eingebracht werden.
3. Für die nächste Sitzung des BUNA bittet AM Milde um Information zum IEHK, damit die Bürger unterrichtet werden, wieweit die Planung bereits fortgeschritten ist. TBG Burkhart teilt mit, dass eine entsprechende Sitzungsvorlage fertig gestellt ist, aber noch Mittelangaben eingetragen werden müssen. Zu der Planung der Verbindung von Plätzen und Wegen sowie des Stadtparksees soll Herr/Frau Silberbach in die nächste BUNA Sitzung am 2.4.2019 eingeladen werden. AM John schlägt vor, die Presse frühzeitig über Maßnahmen und ehrenamtliche Tätigkeiten, wie die Fischung im Stadtparksee, zu informieren, damit die Bürger und Bürgerinnen keine Fragen stellen müssen oder zeitliche Verzögerungen entstehen.
4. AM Frau Heyer teilt mit, dass an der Schiefbahnerstraße in Richtung Kläranlage Bäume gefällt wurden. TBG Frau Burkhart teilt mit, dass zur Verlegung der Zeelink-Leitung ein Planfeststellungsbeschluss gefasst wurde und die Fa. Zeelink mit den Arbeiten begonnen hat.
5. AM Schröder bittet um Auskunft, wie es sein kann, dass Entscheidungen, wie zum Bau der neuen Gesamtschule am Riskeskirchweg, mit Kosten von ca. 2 Millionen Euro in der Sitzungsvorlage als „keine finanziellen Auswirkungen“ angegeben sind?

Niederschrift

Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom
30.01.2019

TBG Frau Burkhart weist darauf hin, dass mit der Einführung des neuen Ratssystems „session“ noch nicht alle Angaben und Informationen eingepflegt wurden. Die ITK Rheinland arbeitet an den Einstellungen. Die Ersteller der Sitzungsvorlagen haben keinen Einfluss auf die Vorgaben und können von Seiten der Stadt Kaarst nur die bereits möglichen Informationen eintragen. Sie bittet daher noch um etwas Geduld.

6. AM Mönch berichtet, dass am Spielplatz Kirmesplatz Kaarst Löcher mit einem Flatterband gesichert wurden. Reicht dies aus? Herr Opial sagt zu, dem nachzugehen.

AM Frau Kühl bittet die Presse, noch zu bleiben.

Sie teilt mit, dass Herr Opial, Bereichsleiter des Bereichs 66, Tiefbau, Baubetriebshof und Bauverwaltung, zum 01.04.2019 in den Ruhestand geht. Sie bedankt sich bei ihm für die langjährige gute Zusammenarbeit mit der Politik und überreicht ihm ein Geschenk. Die Mitglieder des BUNA verabschieden ihn mit stehendem Applaus. Herr Opial bedankt sich nach 20 Jahren Bereichsleitung.

Gelesen, genehmigt und unterschrieben:

Der Ausschussvorsitzende

Die Schriftführerin

Josef Karis

Angela Spieker

Technische Beigeordnete

Sigrid Burkhart